

Versionsnr: 02DE Gültig ab: 2007-07-15 Ersetzt die Version vom: 2007-02-14

Ausdruck vom: 2007-07-29

#### 1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

io PlatinLloyd <sup>®</sup> -Lot n.d.B.
51

# 2. ZUSAMMENSETZUNG VON BIO PLATINLLOYD®-LOT N.D.B.

Verwendung des Stoffes: Lot

Anwender: ausgebildetes Fachpersonal (Zahntechniker, Zahnarzt)

	Name	Gehalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	R & S Sätze
		(*)			Bemerkungen
Ag	Silber	13,8	7440-22-4	231-131-3	0,1 mg/m³ (einatembare Fraktion) TRGS 900
Au	Gold	68,5	7440-57-5	231-165-9	10 mg/m³ (einatembare Fraktion) 6 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), Tätigkeiten/Arbeitsbereiche nach TRGS 900 Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), andere Anwendungen (allgemeiner Staubgrenzwert) TRGS 900
Ir	Iridium	*	7439-88-5	231-095-9	10 mg/m³ (einatembare Fraktion) 6 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), Tätigkeiten/Arbeitsbereiche nach TRGS 900 Nr. 2.4 Abs. 8 und 9 3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), andere Anwendungen (allgemeiner Staubgrenzwert)
Pt	Platin	1,6	7440-06-4	231-116-1	1 mg/m³ (einatembare Fraktion) TRGS 900
Zn	Zink	16,0	7440-66-6	231-175-3	R15, R17 2 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), Rauch; Verfahren mit einer Arbeitstemperatur > 850 ℃ (Gießverfahren, Flammlöten, Flammspritzen, Hartlöten, Schweiß- und Schneidverfahren) 1 mg/m³ (alveolengängige Fraktion), andere Anwendungen



Versionsnr: 02DE Gültig ab: 2007-07-15 Ersetzt die Version vom: 2007-02-14

Ausdruck vom: 2007-07-29

TRGS 900, DFG
Zinkoxid-Räuche können beim Gießen
freigesetzt werden.

(\*) = Gehalt unter 1 Masse-Prozent in **Bio PlatinLloyd®-Lot n.d.B.** 

Die Informationen gelten nicht für die Legierung, sondern nur für die bei der Ver- und Bearbeitung möglicherweise entstehenden Dämpfe, Räuche und Stäube.

#### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Bei sachgemäßem Umgang und Beachtung der arbeitshygienischen Vorschriften ist es unwahrscheinlich, dass **Bio PlatinLloyd®-Lot n.d.B.** ein Gesundheitsrisiko darstellt.

Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube, Dämpfe und Räuche sind nicht einzuatmen. Daher ist bei der Verarbeitung auf eine ausreichende Absaugung von Stäuben, Dämpfen und Räuchen zu sorgen.

In vereinzelten Fällen kann es zu allergischen Reaktionen kommen.

#### 4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Nach Einatmen von Stäuben, Dämpfen oder Räuchen auf ausreichende Frischluftzufuhr achten. Gegebenenfalls Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt mit Stäuben oder Dämpfen sofort mit Seife und viel Wasser spülen.

Bei Augenkontakt bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken ist ein Arzt zu konsultieren

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Material ist weder brennbar noch brandunterstützend. Bei größeren Mengen von Stäuben besteht die Gefahr einer Staubexplosion.

Durch hohe Temperaturen können evtl. toxische Reaktionsprodukte entstehen.

Alle Löschmittel sind geeignet, vorzugsweise Kochsalz, trockener Sand,

Metallbrandpulver.

#### 6. MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Es sind keine personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Verunreinigungen sind mechanisch aufzunehmen.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG



Versionsnr: 02DE Gültig ab: 2007-07-15 Ersetzt die Version vom: 2007-02-14

Ausdruck vom: 2007-07-29

Bei sachgemäßer Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen für die Handhabung und Lagerung erforderlich. Es ist für ausreichende Entlüftung zu sorgen.

# 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz	Auf ausreichende Lüftung achten.
	Gegebenenfalls Atemschutz tragen (Partikelfilter P3
	gemäß DIN EN 143)
Augenschutz	Gegebenenfalls Schutzbrille tragen
Handschutz	Gegebenenfalls Handschuhe tragen (z. B. bei bekannter
	Allergie gegenüber einem oder mehreren
	Legierungsbestandteile.
Angaben zur	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Arbeitshygiene	Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder
	schnupfen. Einschlägige Vorschriften sind zu beachten.
	Gültige Vorschriften zur Arbeitssicherheit sind zu
	beachten.
	Vor Pausen und/oder Beendigung der Arbeit Hände und
	Gesicht waschen.

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	-	Draht
Farbe	-	gelb
Geruch		geruchlos
Schmelzintervall	℃	680 - 700
Entzündlich	-	Nein
Brandfördernde Eigenschaften	-	Nein
Dichte	g/cm³	-

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Bei Kontakt mit Säuren ist die Bildung von Wasserstoff möglich. Verarbeitungsbedingt entstehende Stäube (z. B. durch Gießen, Schleifen) können in extremen Fällen zu Staubexplosionen führen

#### 11. ANGABE ZUR TOXIKOLOGIE

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht **Bio PlatinLloyd<sup>®</sup>-Lot n.d.B.** nach unseren Erfahrungen und den bei uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.



Versionsnr: 02DE Gültig ab: 2007-07-15 Ersetzt die Version vom: 2007-02-14

Ausdruck vom: 2007-07-29

#### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Chemikalien, die als Reststoff anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch die jeweilig gültigen Abfallgesetze sowie die hierzu ergangenen einschlägigen Verordnungen geregelt. Im Zweifelsfalle die zuständigen Behörden oder Abfallbeseitigungsunternehmen kontaktieren.

Das Eindringen in den Boden, Gewässer und Kanalisation ist zu verhindern.

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Reste von Dentallegierungen sind dem Recycling (Edelmetall-Legierungen dem Scheiden) zuzuführen. Es sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu beachten. Bei der Entsorgung von Verpackungen sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dental-Legierungen stellen kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVS/GGV E/RID/ADR/IMDG-Code/ICAO-TI) dar.

#### 15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)

keine Kennzeichnung nötig

Kennzeichnung gemäß nationaler Vorschriften:

keine Kennzeichnung nötig

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben dieses Sicherheits-Datenblattes entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens, Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt im Hinblick auf mögliche Sicherheitserfordernisse. Die Angaben begründen darüber hinaus kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei dem Gebrauch, der Lagerung, Verarbeitung, dem Transport und der Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet bzw. einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit darin nicht ausdrücklich genannt, nicht unmittelbar auf das veränderte Material übertragen werden.

Das beschriebene Produkt ist ausschließlich für seinen Bestimmungszweck (Legierung für den Dentalbereich) zu gebrauchen.



Versionsnr: 02DE Gültig ab: 2007-07-15 Ersetzt die Version vom: 2007-02-14

Ausdruck vom: 2007-07-29

#### Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

R 11	Leichtentzündlich.
R 12	Hochentzündlich.
R 14	Reagiert heftig mit Wasser.
R 15	Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase.
R 17	Selbstentzündlich an der Luft.
R 40	Verdacht auf krebserzeugende
	Wirkung.
R 42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt
_	möglich.
R 53	Kann in Gewässern längerfristig
	schädliche Wirkungen haben.

- S 17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- S 22 Staub nicht einatmen.
- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Xn: Gesundheitsgefährdend